

NIEDERSCHRIFT

**über die 19. Sitzung der Konferenz Alter und Pflege in der Stadt
Duisburg am Mittwoch, den 09.04.2025**

Sitzungsort: Rathaus Duisburg Raum 100

Sitzungsdauer: 14:00 Uhr bis 15:40 Uhr

Sitzungsteilnehmer/innen: siehe Anwesenheitsliste

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Duisburger Konferenz „Alter und Pflege“ vom 06.11.2024
2. Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden oder des stellvertretenden Vorsitzenden der Duisburger Konferenz „Alter und Pflege“
3. Bericht aus der Initiative „Palliative Versorgung und Hospitzkultur“; Vorstellung des aktualisierten Duisburger Palliativausweises durch Frau Ingrid Rehwinkel.
4. Vorstellung des neuen Pflegeplanes (7. Bericht zur Senior- und Pflegeplanung).
Der Pflegeplan wurde vorab an die Mitglieder der KAP-DU per Mail versandt.
5. Kurzbericht des Amtes für Soziales und Wohnen
Pflegeheimprojekte, Tagespflegeplätze und Kurzzeitpflege in
Duisburg Berichterstattung: Frau Menzel
6. Verschiedenes

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Duisburger Konferenz „Alter und Pflege“ vom 06.11.2024

Die Niederschrift über die Sitzung der Duisburger Konferenz „Alter und Pflege“ vom 06.11.2024 wurde in der vorliegenden Form genehmigt.

Zu TOP 2 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden oder des stellvertretenden Vorsitzenden der Duisburger Konferenz „Alter und Pflege“

Herr Fechner – Amtsleiter 50 – würdigte zunächst die Arbeit von Herr Cohrs als stellvertretende Vorsitzenden und jahrelanges Mitglied der KAP-DU. Des Weiteren schlug er vor, die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden auf die nächste Sitzung am 08.10.2025 zu verschieben.

Die Mitglieder der KAP-DU stimmten einstimmig für eine Verschiebung.

Zu Top 3 Bericht aus der Initiative „Palliative Versorgung und Hospitzkultur“; Vorstellung des aktualisierten Duisburger Palliativausweises.

Frau Rehwinkel berichtete aus der Initiative „Palliative Versorgung und Hospitzkultur“ und stellte den aktualisierten Duisburger Palliativausweis vor. Herr Christofczik – Diakonie – bedankte sich für die Ausführung und fragte nach der derzeitigen Erfahrung/ Akzeptanz mit dem Ausweis. Frau Rehwinkel berichtete einerseits von hoher Akzeptanz und gleichzeitig bestehenden Problemen. So gebe es eine große Unsicherheit, da insbesondere im stationären Setting der Ausweis bereits bei der Aufnahme mit vorbereitet worden sei. Hier müsse weiterhin Aufklärung zur richtigen Vorbereitung betrieben werden, um für den akuten Fall ein rechtssicheres Dokument vorweisen zu können.

Zu TOP 4 Vorstellung des neuen Pflegeplanes (7. Bericht zur Senior- und Pflegeplanung).

Frau Menzel -Amt für Soziales und Wohnen- wies darauf hin, dass die aktuelle Entwurfsfassung des Pflegeplanes (7. Bericht zur Senior- und Pflegeplanung) den Mitgliedern der KAP DU zugesendet wurde.

Sie verwies auf die im Alten- und Pflegegesetz NRW (APG NRW) festgeschriebene Beteiligung der Konferenz Alter und Pflege und gab einen kurzen Überblick über die Aktualisierungen im vorgelegten 7. Bericht. Herr Christofczik – Diakonie – bedankte sich zunächst für die viele Arbeit, die in dem Bericht steckt. Er gab den kritischen Hinweis, dass die Zahlen aus dem Jahre 2022 im Jahr 2025 bei dem derzeitigen schnellen Wandel im Bereich der Pflege inhaltlich nicht aktuell genug erscheinen, da hier der Zeitabstand zu groß sei. Er verwies auf die wirtschaftliche Situation der Träger im ambulanten und stationären Pflegebereich sowie die mittelfristigen Auswirkungen auf die Versorgungssituation durch den Fachkräftemangel. Herr Cohrs – Landesverband freie ambulante Krankenpflege NRW e.V. – stimmte Herr Christofczik zu und ergänzte, dass es einige redaktionelle Änderungen in dem Bericht gäbe.

Weiter Diskussionsbeiträge gingen in die gleiche Richtung. Herr Rixfehren – Abteilungsleiter 50-3 – schlug vor, für den nächsten Pflegeplan einen Arbeitskreis zu bilden, in dem die Sichtweisen und Erfahrungen der Anbieter von Pflegeleistungen in die Pflegeplanung von Anfang an Berücksichtigung finden werden.. Die vorgegebenen Rahmen zur Berichterstellung nach dem APG NRW müssten bei der Erstellung des Berichtes allerdings eingehalten werden. Die Teilnahme wird gesondert abgefragt.

Beschluss:

Die Mitglieder der KAP-DU stimmten dem Pflegeplan (7. Bericht zur Senior- und Pflegeplanung) einstimmig zu.

Zu TOP 5 Kurzbericht des Amtes für Soziales und Wohnen

- **Pflegeheimprojekte in Duisburg**
- **Tagespflegeplätze in Duisburg**
- **Kurzzeitpflege in Duisburg**

Frau Menzel -Amt für Soziales und Wohnen- informierte auf Grundlage der als Anlage 1 beigefügten Tabellen über die Pflegeheimprojekte und Kurzzeitpflegen sowie die anstehenden Planungen der Tagespflege in Duisburg. Herr Harnischmacher – AWO CURA- ergänzte, dass der Betrieb im Wohndorf Laar vorzeitig noch im April eingestellt wird.

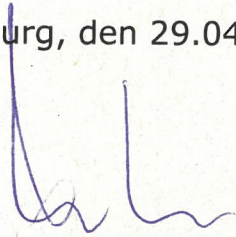
Zu TOP 6 Verschiedenes

Herr Fechner-Vorsitzender der Konferenz Alter und Pflege- schlug vor, für die nächste Sitzung im Oktober den TOP - **Vorstellung und Diskussion zum Positionspapier des Deutschen Städtetages „Zukunftsfeste Versorgung älterer und pflegebedürftiger Menschen in den Städten“** – aufzunehmen. Eine Referentin/ ein Referent aus dem Städtetag wird seitens der Verwaltung angefragt.

Des Weiteren teilte er mit, dass die nächste Sitzung der Konferenz Alter und Pflege am 08.10.2025 stattfinden werde.

Frau Menzel -Amt für Soziales und Wohnen- verwies auf den Fachtag „Zukunftsbündnis Pflege-, Betreuungs- und Gesundheitsfachberufe“ mit Minister Karl-Josef Laumann am 10. September 2025. Nähere Informationen dazu auf dem Flyer in der Anlage.

Duisburg, den 29.04.2025



Michael Fechner
Vorsitzender der Konferenz Alter und Pflege